

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom **18.-19. März 2014** findet das Münchner Management Kolloquium

zum Thema

**"Vielfalt nutzen und optimieren - Modularisierung 4.0: Organisation –  
Produkte – Produktion – Service“**

zum 21. Mal statt.

Die deutsche Industrie hat bis heute eindrucksvoll bewiesen, dass sie nicht Kapitalmarktgetrieben ist, sondern ihre Spitzenposition im weltweiten Vergleich durch den hohen Innovationsgrad verteidigen konnte. Dieser Innovationsgedanke spiegelt sich insbesondere in den hohen Ausgaben in der Forschung und Entwicklung deutscher Unternehmen wider.

Die Führungskräfte sind zudem nicht nur Experten in ihrer Funktion, sondern sind Manager, die sich darauf verstehen, den Transformationsprozess effizient zu gestalten. Für die Gestaltung der Produkte und Wertschöpfungsketten investieren diese Manager viel Aufwand, um die Bedürfnisse der Kunden zu analysieren und in den Gestaltungsprozess zu integrieren. Aber nicht nur die Produkte, sondern auch die interne Organisation und die Produktion sowie die Services werden an diese Bedürfnisse spezifisch angepasst. Die Produkt- und Serviceentwicklung ist weniger nach Funktionen, sondern besser nach Kompetenzen für einzelne Module zu organisieren. Auf diese Weise kann sich die Produktion auf reproduzierbare Module spezialisieren, die weltweit dafür eingesetzt werden, markt- und kundenspezifische Produkte und Services mit hoher Wiederholqualität zu erzeugen. Die Modularisierungskonzepte sind in enger Abstimmung zum Kunden zu entwickeln, da dieser bei jedem Kaufprozess sein Mitspracherecht reklamiert und seine Meinung online verbreitet. Deutsche Unternehmen haben verstanden, diesen Dialog feinfühlig und sensibel zu führen und sich als intelligente Übersetzer der Kundenwünsche zu etablieren.

Führungskräfte aus über 70 Unternehmen stellen ihre Lösungsansätze und Erfolgsfaktoren vor.

# 21. Münchner Management Kolloquium



TUM TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

18. – 19. März 2014

Horst Wildemann  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult.

## Vielfalt nutzen und optimieren

Modularisierung 4.0



Georg Fahrenschoen

Präsident  
Deutschen Sparkassen-  
und Giroverbandes



Dipl.-Ing. Anton  
Klaus Kathrein

Geschäftsführender  
Gesellschafter  
KATHREIN-Werke KG



Dr. Hubert Lienhard

Vorsitzender  
Konzerngeschäftsführung  
Voith GmbH



Michael Heidemann

Vorsitzender der  
Geschäftsführung  
Zeppelin Baumaschinen  
GmbH



Reinhold Schlensok

CEO  
Teekanne Gruppe

Unter anderem referieren:

- **Georg Fahrenschoen**, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
- **Dipl.-Ing. Anton Klaus Kathrein**, Geschäftsführender Gesellschafter der KATHREIN-Werke KG
- **Dr. Hubert Lienhard**, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Voith GmbH
- **Michael Heidemann**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin Baumaschinen GmbH
- **Reinhold Schlensok**, CEO Teekanne Gruppe

und werden der Frage nach den Erfolgsfaktoren der Planung und Implementierung modularer Produktionssysteme nachgehen.

Neben richtungweisenden Fallstudien und der Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern, erhalten Sie Zugang zu erprobten Konzepten, die Ihre Wettbewerbsposition nachhaltig stärken. Zur Teilnahme lade ich Sie herzlich ein und freue mich auf anregende Diskussionen.

**Für Journalisten steht ein Pressezentrum zur Berichterstattung zur Verfügung. Die Teilnahme von akkreditierten Journalisten an dieser Veranstaltung ist kostenlos.** Füllen Sie bitte dazu das Formular unter <http://www.management-kolloquium.de/kontakt/presse> aus oder senden Sie eine E-Mail an [mail@tcw.de](mailto:mail@tcw.de).

Mehr Informationen zum aktuellen Münchner Management Kolloquium und seinen Referenten finden Sie unter:

[www.management-kolloquium.de](http://www.management-kolloquium.de)

Ihr

Horst Wildemann

(Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult.)